









IHR KOMMT UNS GERADE RECHT

Generalistische Ausbildung für Alle zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann (w/m/d)





DIE GENERALISTISCHE PFLEGEAUSBILDUNG

Seit dem 01. Januar 2020 gilt das neue Pflegeberufegesetz. Die bisher getrennten Ausbildungen in der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege werden in einer neuen GENERALISTISCHEN PFLEGEAUSBILDUNG zusammengeführt. Das bedeutet, dass Auszubildende in der Pflege sich nicht mehr zu Beginn der Ausbildung entscheiden müssen, welchen pflegerischen Weg sie einschlagen.

Ab jetzt werden alle Azubis für alle Bereiche der Pflege gemeinsam ausgebildet.

Mit dem neuen Gesetz wurden auch die Berufsbezeichnung und der Berufsabschluss geändert: Anstelle der Berufsabschlüsse Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege oder Gesundheits- und Kinderkrankenpflege gibt es jetzt den Abschluss **Pflegefachfraubzw. Pflegefachmann.**

Der neue Abschluss ermöglicht eine flexible Berufsausübung und interessante berufliche Entwicklungschancen. Nach dem Abschluss kannst Du nun selbst entscheiden, in welchem Pflegebereich bzw. mit welchen pflegebedürftigen Menschen Du arbeiten möchtest: mit Erwachsenen, älteren Menschen oder mit Kindern, in einer Akutklinik, einem Pflegeheim oder in einer ambulanten Pflegeeinrichtung.

Der generalistische Abschluss wird EU-weit anerkannt.

Wenn du nicht so viel lesen und recherchieren möchtest, rufe uns doch an oder schicke uns eine E-Mail – wir informieren Dich gerne auch persönlich! Du erreichst uns unter der Nummer 07161 64-6721 oder unter schule@af-k.de.

Die Ausbildung ist kostenlos. Alle Auszubildenden erhalten eine Ausbildungsvergütung nach TVAöD-BT-Pflege.



WAS MACHEN PFLEGEFACH-FRAUEN UND PFLEGEFACH-MÄNNER EIGENTLICH?

Pflegefachfrauen und -männer erfassen den Gesundheitszustand, die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten von Patientinnen und Patienten jeden Alters und setzen sich dafür ein, dass das Wohlbefinden und die selbstständige Lebensführung erhalten und gefördert, wiedererlangt oder verbessert werden kann.

Selbstständig planen, koordinieren und dokumentieren sie die erforderlichen pflegerischen Maßnahmen, überdies werden ärztlich angeordnete diagnostische und therapeutische Maßnahmen eigenständig durchgeführt. Angehörige bzw. Eltern, die pflegerische Handlungen übernehmen, werden angeleitet, beraten oder unterstützt. Im Alltag arbeiten Pflegefachfrauen und -männer eng mit anderen Berufsgruppen (Ärzten, Physiotherapeuten, ...) und Ehrenamtlichen zusammen, um individuelle und berufsgruppenübergreifende Lösungen für den pflegebedürftigen Menschen zu entwickeln.

WER KANN SICH BEWERBEN?

Wer sich als Pflegefachfrau oder Pflegefachmann bewerben will, sollte mindestens 17,5 Jahre alt sein.

Der Gesetzgeber hat keine Altersgrenze für die Ausbildung vorgesehen. Wenn Du bei Ausbildungsbeginn jünger als 17,5 Jahre sein solltest, denke doch über ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder einen Bundesfreiwilligendienst (Bufdi) nach.

Gerne kannst Du Dich in den ALB FILS KLINIKEN für ein FSJ oder einen Bufdi bewerben. Dann lernst Du gleich die Klinik kennen und kannst für Dich überprüfen, ob Dir die pflegerischen Aufgaben gefallen.

Infos unter www.wohlfahrtswerk.de/fsj-bfd/ jetzt-bewerben

www.alb-fils-kliniken.de/beruf-karriere/bufdi-fsj-praktika/freiwilliges-soziales-jahr-fsj



WIE IST DIE AUSBILDUNG AUFGEBAUT?

Die Ausbildung dauert drei Jahre in Vollzeit. Sie ist aufgeteilt in 2.100 Stunden theoretischen/praktischen Unterricht sowie 2.500 Stunden praktische Ausbildung.

Träger der praktischen Ausbildung sind die ALB FILS KLINIKEN oder alternativ über einen sogenannten Gestellungsvertrag die Württembergische Schwesternschaft vom Roten Kreuz e.V., die den Ausbildungsvertrag abschließen. In dem Vertrag wird auch eine sogenannte Vertiefungsrichtung festgelegt, wie Akutpflege, Psychiatrische Pflege oder die Pädiatrische Pflege.

Praktische Ausbildung

Wer die Vertiefungsrichtung **Stationäre Akutpflege** gewählt hat, erwirbt die pflegerischen Kompetenzen in der Klinik am Eichert in Göppingen.

Wer sich für die Vertiefung **Pädiatrische Pflege** entschieden hat, wird zum Großteil in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin und auf der geburtshilflichen Abteilung in der Klinik am Eichert eingesetzt.

Wir kooperieren mit dem Klinikum Christophsbad in Göppingen. Wer die Vertiefungsrichtung Psychiatrische Pflege wählt, wird überwiegend in den psychiatrischen/psychosomatischen und neurologischen Fachabteilungen im Christophsbad eingesetzt.

Zusätzlich werden jeweils 400 Stunden bei anderen Ausbildungspartnern absolviert: in einem Pflegeheim und in einer ambulanten Pflegeeinrichtung im Landkreis Göppingen. Hinzu kommen noch mindestens 120 praktische Einsatzstunden in einem Bereich der Pflege von Kindern/Jugendlichen und in einer psychiatrischen Pflegeeinrichtung.



Schulische Ausbildung

Der theoretische Unterricht findet in den Räumlichkeiten der Schule für Pflegeberufe der ALB FILS KLINIKEN in Göppingen statt.

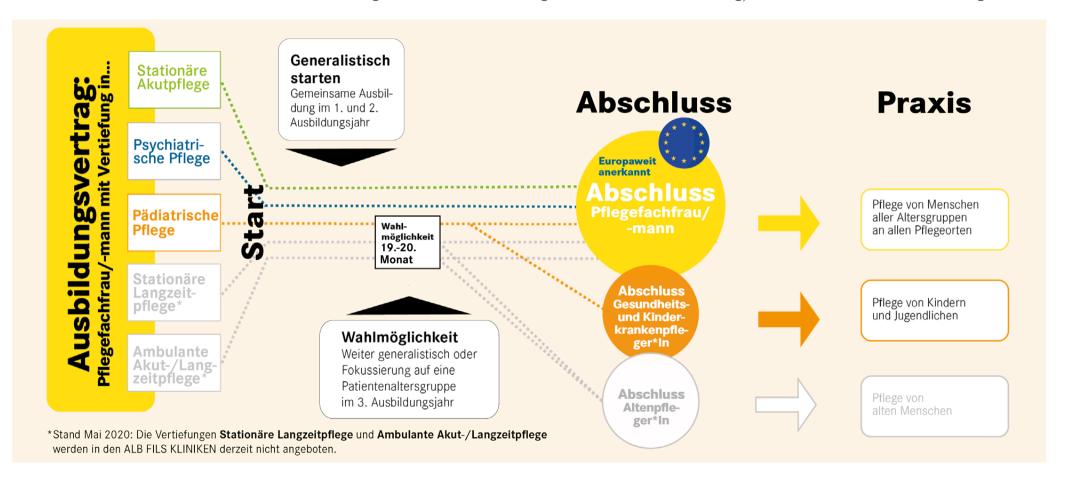
Wird die Vertiefung Pädiatrische Pflege gewählt, besteht im dritten Ausbildungsjahr die Möglichkeit, entweder die generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann fortzusetzen oder den Fokus auf die Pflege von Kindern und Jugendlichen zu setzen und einen gesonderten Abschluss in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege zu erwerben.

Die Klassengrößen bewegen sich durchschnittlich zwischen 20 und



11

GuK/GuKi 16/19 H





WIE KANN ICH MICH BEWERBEN?

Eine Bewerbung ist zu jeder Zeit möglich. Bewirb' Dich bitte online über die Homepage der ALB FILS KLINIKEN, über E-Mail an schule@af-k.de oder mit einer Bewerbungsmappe, die Du per Post an folgende Adresse senden oder auch gerne persönlich vorbeibringen kannst:

Schule für Pflegeberufe der ALB FILS KLINIKEN Sekretariat Pappelallee 10, 73037 Göppingen

Du erreichst uns unter:

Telefon: 07161 64-6721 Fax: 07161 64-6832 E-Mail: schule@af-k.de

Schulleitung Sabine Becker

Telefon: 07161 64-6122 E-Mail: sabine.becker@af-k.de

WAS BRAUCHE ICH FÜR DIE BEWERBUNG?

- den Nachweis über mindestens einen mittleren Schulabschluss (10-jährige allgemeine Schulbildung) oder einen Hauptschulabschluss mit
 - erfolgreich abgeschlossener mindestens 2-jähriger Berufsausbildung oder
 - erfolgreich abgeschlossener mindestens 1-jähriger Helfer-/ Assistenzausbildung
 - erfolgreich abgeschlossener
 Ausbildung in der Gesundheitsund Krankenpflegehilfe bzw.
 Altenpflegehilfe von mindestens
 1-jähriger Dauer
- den Nachweis über die gesundheitliche Eignung (eine Vorlage für das ärztliche Zeugnis erhältst Du mit der Einladung zum Bewerbertag)
- 4. ein mindestens 3-wöchiges Praktikum in einer pflegerischen Einrichtung
- 5. einen lückenlosen Lebenslauf
- ein aussagefähiges Anschreiben/ Motivationsschreiben



- 7. Nachweise/Bescheinigungen über Betriebspraktika, ehrenamtliches Engagement (Quali-Pass-Zertifikate) Hiermit kannst Du nachweisen, welche Erfahrungen Du schon in einem Berufsfeld gesammelt hast und welche Kompetenzen Du mitbringst!
- 8. Nachweise/Bescheinigungen über die bisherige berufliche/schulische/ hochschulische Ausbildung
- 9. und ein Bewerbungsfoto.

Bewerberinnen und Bewerber ohne deutsche Staatsangehörigkeit, die einen Schulabschluss im Ausland erworben haben, benötigen zusätzlich:

- amtlich beglaubigte Kopien der im Ausland erworbenen Bildungsnachweise. Nicht auf deutsch ausgestellte Unterlagen müssen amtlich übersetzt sein.
- einen Nachweis über die Anerkennung der Bildungsnachweise (Abschlusszeugnis, Berufsabschluss) aus dem Ausland von einer Zeugnis-

- anerkennungsstelle, z. B. dem Regierungspräsidium Stuttgart. Die Bearbeitungszeit und Gleichwertigkeitsanerkennung kann dort mehrere Monate betragen. In diesem Fall reicht zur Bewerbung eine Bestätigung des Regierungspräsidiums aus, dass der Antrag gestellt wurde.
- einen Nachweis über den aktuellen Aufenthaltstitel (falls nicht EU-Bürgerin oder EU-Bürger).
- Nachweise über Sprachkurse bzw.
 Sprachprüfungen (mindestens Sprachniveau B2, besser C1).

Infos unter der Zeugnisanerkennungsstelle des Regierungspräsidiums Stuttgart:

www.rp.baden-wuerttemberg.de/rps/ Abt7/Seiten/Zeugnis

Weitere Infos zur Ausbildung findest Du hier:

www.alb-fils-kliniken.de/beruf-karriere/ ausbildung-studium/ausbildung/ pflegeberufe/ pflegefachfraupflegefachmann

16 17



AUSBILDUNGSBEGLEITEND STUDIEREN

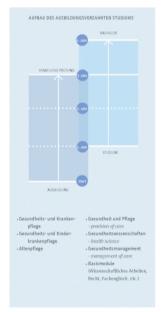
Die Schule für Pflegeberufe der ALB FILS KLINIKEN bietet ihren Auszubildenden zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann bei entsprechender Eignung in Kooperation mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, kurz DHBW, die Möglichkeit, ein ausbildungsbegleitendes Bachelor-Studium in der Pflege zu absolvieren.

Der Studiengang Angewandte Gesundheitsund Pflegewissenschaften kombiniert die praktische dreijährige Pflegeausbildung mit dem Studium der Gesundheits- und Pflegewissenschaften. Er ermöglicht so den Erwerb von zwei Abschlüssen – dem Examen im Pflegeberuf und den Bachelor of Science – in vier Jahren.

Im beruflichen Alltag befähigt die Qualifikation zur Anwendung fachspezifischer Kenntnisse im Rahmen einer qualitätsorientierten und wissenschaftlich fundierten Pflege.

Für den Studienbeginn müssen die Zugangsvoraussetzungen für ein Hochschulstudium erfüllt sein.

Weitere Informationen findest Du auf der Website der DHBW www.dhbw-stuttgart. de/themen/studienangebot/ gesundheit/angewandte-gesundheitsund-pflegewissenschaften/profil/







WORAUF DU DICH SONST NOCH FREUEN KANNST

- …auf eine attraktive Vergütung entsprechend der tariflichen Bestimmungen.
- ...auf vielseitige und spannende Lernorte in den ALB FILS KLINIKEN und bei unseren Kooperationseinrichtungen.
- …auf eine individuelle und persönliche Betreuung durch erfahrene examinierte Pflegekräfte auf Station und durch freigestellte hauptamtliche Praxisanleiter/innen, die ausschließlich für die praktische Ausbildung zuständig sind.
- …auf ein Schul- und Lernklima, das geprägt ist von Vielfalt, Akzeptanz und Wertschätzung.
- …auf Unterrichte, die lebensnah, spannend und vielfältig gestaltet sind und optimal auf den Lernort Praxis vorbereiten.
- ...auf aktuelle Fachliteratur digital bzw. in Papierform.

- …auf engagierte, hochqualifizierte Lehrende, die mit Spaß und Freude dabei sind und Dein Lernen unterstützen, damit die Ausbildung ein voller Erfolg wird.
- ...auf neue und moderne Personalwohnungen in unmittelbarer Nähe.
- ...auf ein familienfreundliches Umfeld mit eigener Kindertagesstätte.
- …auf vielfältige Angebote zur Fort- & Weiterbildung.
- ...auf kostenloses Parken.
- ...auf vieles mehr.

Wenn möglich, planen und gestalten wir gemeinsam mit der Klasse

...eine mehrtägige Klassenreise nach Berlin, um Berufspolitik, Medizingeschichte, AIDS-Hilfe und ähnliches hautnah zu erleben.

...erlebnispädagogische Tage/Ausflüge (Klettern, Kanufahren, ...), die das Selbstvertrauen stärken und das WIR-Gefühl in der Klasse festigen.





ALB FILS KLINIKEN GmbH

Schule für Pflegeberufe Pappelallee 10 73037 Göppingen

Ansprechpartner: Sekretariat Schule für Pflegeberufe

schule@af-k.de www.alh-fils-kliniken.de/karriere Württembergische Schwesternschaft vom Roten Kreuz e.V.

Sitz der DRK Schwesternschaft: Relenbergstr. 90, 70174 Stuttgart

Besucher- und Postanschrift: Stafflenbergstr. 46, 70184 Stuttgart

Ansprechpartnerin:

Ulrike Moor Bereichsleitung Ausbildung Integrationsbeauftragte der WSSRK Tel.: 0711 2022-111 bewerbung@wssrk.de www.wssrk.de

